

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Bürgerschaft</b>   |                                   |
| <b>Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt und DIE LINKE</b><br><b>Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die</b><br><b>Haushaltsjahre 2026/2027 mit Haushaltsplan und Anlagen - hier:</b><br><b>Gehweg-Sanierung</b> |                                   |
| Geplante Beratungsfolge:   |                                   |
| Datum  | Gremium                           |
| 08.01.2026   | Finanz- und Beteiligungsausschuss |
| 14.01.2026   | Bürgerschaft                      |
|  | Zuständigkeit                     |
|  | Empfehlung                        |
|  | Entscheidung                      |

### **Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltssatzungen werden wie folgt geändert:

In TH 66 wird der Ansatz für die Investitionsmaßnahme „Gehwegsanie rung und - reparaturen im Stadtgebiet“ erhöht:

2026: +250.000 €

2027: +250.000 €.

### **Sachverhalt:**

Zahlreiche Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern sowie Anträge und Meldungen von Ortsbeiräten betreffen den desolaten Zustand vieler Gehwege. Vor allem für ältere Personen und Menschen mit Gehbeeinträchtigungen stellen diese Mängel Stolperfallen dar, die zu schweren Stürzen führen können. Daher sind zusätzliche Mittel – gerade auch für kleinere Maßnahmen bei akuten Mängeln – sinnvoll.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Mehrausgaben (Invest) in TH 66:

2026: +250.000 €

2027: +250.000 €.

Deckung: Erhöhung des Ansatzes „Ordnungsrechtliche Erträge Bußgelder OWIG“ in TH 32 (Stadtamt), Ordnungsangelegenheiten für 2026 und 2027 um jeweils +900.000 € auf 10,4 Mio. €. Daraus Deckung für 2026 und 2027 in Höhe von 250.000 €.

Begründung für die Ansatz-Erhöhung in TH 32: Im Bericht zum Haushaltsvollzug per 30.9.2025 wurde für 2025 eine Einnahme aus o.g. Bußgeldern in Höhe von 10,0 Mio. € bis Jahresende prognostiziert. Der Haushaltsplan 2026 und 2027 (1. NB) verzeichnet jedoch nur einen Ansatz in Höhe von 9,5 Mio. €. Für 2026 ist zudem die Inbetriebnahme von weiteren Blitzern vorgesehen (Mühlendamm, Hohe Düne), so dass Einnahmen von deutlich über

10,0 Mio. € zu erwarten sind.

### **Klimarelevante Auswirkungen**

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | keine Auswirkungen  |
| <input type="checkbox"/> | positive Auswirkungen (nachfolgend) Erhöhung Attraktivität Fußverkehr |
| <input type="checkbox"/> | negative Auswirkungen (nachfolgend)                                   |
| <input type="checkbox"/> | Angabe entfällt (kein Vorhaben oberhalb von 100.000,- EUR)            |

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Dr. Anja Eggert / Dr. Felix Winter  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt

Christian Albrecht  
Fraktion DIE LINKE

### **Anlagen**

Keine